

Inhaltsverzeichnis

1	Standort Unterföhring.....	1
1.1	Pflanzflächen.....	2
1.2	Rodungsarbeiten.....	6
1.3	Entwässerungseinrichtung.....	7
1.4	Teilbefestigte und befestigte Flächen.....	8
1.5	Ausstattung.....	10

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Standort Unterföhring

Hinweis Positionsmenge

Grundlegend entsprechen die Positionsmengen nicht der vereinbarten Vertragslaufzeit.

Die jeweils angegebenen Positionsmengen beziehen sich auf einen Ausführungszeitraum von einem Jahr.

Dabei stellt die Positionsmenge die Anzahl der Arbeitsgänge multipliziert mit der vorhandenen Grundmenge dar und ergibt die jährlich zu erwartende Jahresplanmenge.

Bei mehreren Arbeitsgängen sind diese entsprechend der Vorgabe im Langtext und in gleichmäßigen Intervallen durchzuführen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1	Pflanzflächen				
1.1.1	Gehölzschnitt Kleinbaum Auslichtungs-Verjüngungsschnitt H bis 5m Schnittgut laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen				
	Gehölzschnitt an Kleinbäumen, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt zur Förderung arttypischer Habitus einschl. Freistellung Gehölzfuß, Höhe der Gehölze bis 5m, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Stk. Baum (18) 1x jährlich im Herbst	18	St	.....	.....
1.1.2	Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 250cm Kokosstrick				
	Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahllänge 250 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.	3	St	.....	.....
1.1.3	Gehölzschnitt Großstrauch Auslichtungs-Verjüngungsschnitt H bis 3m Schnittgut laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen				
	Gehölzschnitt an Großsträuchern, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt zur Förderung arttypischer Habitus einschl. Freistellung Gehölzfuß, Höhe der Gehölze bis 3m, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Stk. Gehölz (31) 1x jährlich im Herbst	31	St	.....	.....
1.1.4	Gehölzschnitt Strauch Auslichtungs-Verjüngungsschnitt H bis 2m Schnittgut laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen				
	Gehölzschnitt an Strauch, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt zur Förderung arttypischer Habitus einschl. Freistellung Gehölzfuß, Höhe der Gehölze bis 2m, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Stk. Gehölz (81) 1x jährlich im Herbst	81	St	.....	.....
1.1.5	Gehölzschnitt Klettergehölz Auslichtungs-Verjüngungsschnitt H bis 5m Schnittgut laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gehölzschnitt an Klettergehölz, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt zur Förderung arttypischer Habitus einschl. Freistellung Gehölzfuß, Höhe der Gehölze bis 5m, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen, Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Stk. Gehölz (4) 1x jährlich im Herbst	4	St	.....	.....
1.1.6	Gehölzschnitt Formgehölz Auslichtungs-Verjüngungsschnitt H bis 2m Schnittgut laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen				
	Gehölzschnitt an Formgehölz, Formschnitt inkl. Verjüngungs- und Auslichtungsschnitt zur Förderung arttypischer Habitus einschl. Freistellung Gehölzfuß, Höhe der Gehölze über 3m, Schnittgut in Behälter AN laden, Behältergröße nach Wahl des AN, auf der Baustelle bereitstellen. Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Stk. Gehölz (2) 1x jährlich im Herbst	2	St	.....	.....
1.1.7	Gehölzschnitt flächige Gehölzgruppe bis 80cm, Schnittgut wird Eigentum AN				
	Gehölzschnitt flächige Gehölzgruppe bis 80cm, Rückschnitt einschl. freistellen von Kanten und angrenzenden Einfassungen, Schnittmaßnahmen artgerecht zur Förderung einer flächigen Gehölzgruppe, Schnittgut aufnehmen und laden, Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Grundfläche (96,43)	289,29	m²	.....	.....
1.1.8	Zulage Freistellen Einzelement				
	Zulage Freistellen von Einzelementen in geschlossener Gehölzgruppe	3	St	.....	.....
1.1.9	Gehölzschnitt flächige Gehölzgruppe über 80cm bis 250cm, Schnittgut wird Eigentum AN				
	Gehölzschnitt flächige Gehölzgruppe über 80 bis 250cm, Rückschnitt einschl. freistellen von Kanten und angrenzenden Einfassungen, Schnittmaßnahmen artgerecht zur Förderung einer flächigen Gehölzgruppe, Schnittgut aufnehmen und laden, Schnittgut wird Eigentum AN.				
	Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Grundfläche (102,55)	307,65	m²	.....	.....
1.1.10	Zulage Freistellen Einzelement				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage Freistellen von Einzelementen in geschlossener Gehölzgruppe	3	St	.....	.....
1.1.11	Gehölzschnitt gemischte Schnitthecke, mittlere Schnitthöhe 250cm, Schnittgut wird Eigentum AN Gehölzschnitt gemischte Schnitthecke, mittlere Schnitthöhe 250cm, Rückschnitt einschl. Säuberung Heckenfuß, freistellen von Kanten und angrenzenden Einfassungen, Schnittmaßnahmen artgerecht zur Förderung einer gemischten Schnitthecke, Schnittgut aufnehmen und laden, Schnittgut wird Eigentum AN. Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x lfm Hecke (959,57) 1x jährlich im Herbst	959,57	m	.....	.....
1.1.12	Zulage Verjüngungsschnitt an Einzelpflanzen in gemischter Schnitthecke Zulage Verjüngungsschnitt an Einzelpflanzen in gemischter Schnitthecke Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Stk. Gehölz (25) 1x jährlich im Herbst	25	St	.....	.....
1.1.13	Gehölzschnitt gemischter Gehölzsaum, Schnittgut wird Eigentum AN Gehölzschnitt gemischter Gehölzsaum aus heimischen, standorttypischen Gehölzen, Schnittgut aufnehmen und laden, Schnittgut wird Eigentum AN. Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Grundfläche (507,91) 1x jährlich im Herbst	507,91	m²	.....	.....
1.1.14	Zulage gemischten Gehölzsaum aus Vorposition verjüngen Zulage gemischten Gehölzsaum aus Vorposition verjüngen durch starken Rückschnitt in wechselnden Abschnitten, Definition der Abschnitte sowie der zu erhaltenden Solitärgehölze in Abstimmung mit AG, Wechselzyklus 5 Jahre, Flächenangebe = 1/5 Gesamtfläche, Schnittgut aufnehmen und laden, Schnittgut wird Eigentum AN. Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Grundfläche (100) 1x jährlich im Herbst	100	m²	.....	.....
1.1.15	Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Staudenfläche T 2cm Abfall entfernen Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Stauden- und Gräserflächen, Bearbeitungstiefe 2 cm, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe im Behälter AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, Abfall wird Eigentum AN.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Grundfläche (213,27)	639,81	m ²	.....	.....
1.1.16	Durchputzen Staudenfläche laden Behälter AN Durchputzen der Pflanzung als saisonaler Rückschnitt, Stauden- und Gräserflächen, abgeblühte und abgestorbene Pflanzenteile abschneiden, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, in Behälter AN laden, Abfall wird Eigentum AN. Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Grundfläche (213,27) 639,81 m ²			.....	.....
1.1.17	Grunddüngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert ausbringen einarbeiten 40g/m2 Grunddüngen Pflanz- und Rasenflächen, mineralischer Dünger, granuliert, ausbringen und einarbeiten zur Unterstützung des Bestandserhaltes, Ausbringmenge 40 g/m2. Düngemittel nach Wahl AN. Positionsmenge = 2 Arbeitsgänge x Grundfläche (1875) x 40g/m ²	150	kg	.....	.....
1.1.18	Grunddüngen Rasen- und Wiesenflächen mineral.Dünger granuliert ausbringen einarbeiten 20g/m2 Grunddüngen der Rasen- und Wiesenflächen, mineralischer Dünger, granuliert, ausbringen und einarbeiten zur Unterstützung des Bestandserhaltes, Ausbringmenge 20 g/m2. Düngemittel nach Wahl AN. Positionsmenge = 2 Arbeitsgänge x Grundfläche (5390) x 20g/m ²	215,6	kg	.....	.....
1.1.19	Mulchschicht nachbessern ganzflächig Rindenmulch D 3-5cm Mulchschicht nachbessern, in nicht zusammenhängenden Einzelflächen, ganzflächig, Mulchstoff Rindenmulch, gütegesichert, Körnung 10/40, Dicke 3 bis 5 cm. Positionsmenge = 1 Arbeitsgänge x Grundfläche (1879,74)	1879,74	m ²	.....	.....
				1.1 Pflanzflächen	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Rodungsarbeiten				
1.2.1	Wurzelstock roden T 40-50cm Durchm. 40-50cm laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen Wurzelstock roden, Rodungstiefe über 40 bis 50 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 40 bis 50 cm, gerodete Stoffe in Behälter AN laden, auf der Baustelle bereitstellen, Behältergröße nach Wahl des AN. Rodungsgut wird Eigentum AN.	3	St	.....	.....
1.2.2	Oberboden liefern auftragen BG3b in Einzelflächen Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen und für vegetationstechnische Arbeiten vorbereiten, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), in Einzelflächen zur Verfüllung gerodeter Wurzelstöcke und Teilflächen.	2	m³	.....	.....
1.2.3	Strauch roden H bis 150cm T 40-50cm laden Behälter AN Strauch roden einschl. Wurzelstock, Bewuchshöhe bis 150cm, Rodungstiefe über 40 bis 50 cm, gerodete Stoffe in Behälter AN laden. Rodungsgut wird Eigentum AN.	8	St	.....	.....
1.2.4	Großstrauch roden H 150-400cm T 40-50cm laden Behälter AN Großstrauch roden einschl. Wurzelstock, Bewuchshöhe über 150cm bis 400cm, Rodungstiefe über 40 bis 50 cm, gerodete Stoffe in Behälter AN laden. Rodungsgut wird Eigentum AN.	1	St	.....	.....
1.2.5	Gehölzstreifen roden B 150-200cm H 100-200cm T 30-40cm laden Behälter AN auf Baustelle bereitstellen Gehölzstreifen als Wartungskorridor roden, zusammenhängender Bestand, Bewuchsbreite über 100 bis 150 cm, Bewuchshöhe über 100 bis 300 cm, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, gerodete Stoffe in Behälter AN laden, auf der Baustelle bereitstellen, Behältergröße nach Wahl des AN. Schnittgut wird Eigentum AN.	96,91	m²	.....	.....
1.2.6	Zaunanlage freistellen, Schnittgut wird Eigentum AN Zaunanlage beidseitig freistellen, Höhe bis 200cm, beseitigen von unerwünschtem Aufwuchs, Einwüchse und Verwachsungen mit der Zaunanlage sind zu entfernen, Zaunfuß auf einer Breite bis 20cm beidseitig säubern, die Zaunanlage ist dabei vor Beschädigungen zu schützen, Schnittgut aufnehmen und laden, Schnittgut wird Eigentum AN.	367,04	m	.....	.....
1.2 Rodungsarbeiten					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Entwässerungseinrichtung				
1.3.1	Revisionsöffnungen pflegen säubern Pflege Revisionsöffnungen mit Nennweite 625mm, Säuberung Schmutzfang, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Anfallendes Material wird Eigentum AN. Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Anzahl (130) 390 St			.....	.....
1.3.2	Einlaufkästen pflegen säubern Pflege Einlaufkästen, Abläufe und offene Abflusseinrichtungen, Säuberung Schmutzfang, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Anfallendes Material wird Eigentum AN. Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Anzahl (40) 120 St			.....	.....
1.3.3	Entwässerungsrinne pflegen säubern Pflege Entwässerungsrinne, Säuberung Gerinne, entfernen von Aufwuchs, Laub und Unrat, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Anfallendes Material wird Eigentum AN. Positionsmenge = 2 Arbeitsgänge x lfm Rinne (414,47) 828,94 m			.....	.....
1.3 Entwässerungseinrichtung				.....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Teilbefestigte und befestigte Flächen				
1.4.1	Pflege flächige Kiesschüttung Pflege flächige Kiesschüttung in Einzelflächen säubern, entfernen von unerwünschtem Aufwuchs, Laub und Unrat. Oberflächen einebnen. Freistellen von aufgehenden Bauteilen und Kanten, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen, insbesondere Sockelbereiche. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Anfallendes Material wird Eigentum AN.	616,14	m ²	.....	.....
1.4.2	Pflege flächige Kiesschüttung Lichtschächte wie Position 1.4.1 jedoch Pflege Lichtschächte inkl. visueller Prüfung vorhandener Verankerung und Abdeckung	10,11	m ²	.....	.....
1.4.3	Zulage flächige Kiesschüttung offene Ausläufe Zulage flächige Kiesschüttung, offene Ausläufe in Entwässerungsmulden auf Funktionalität prüfen, säubern und Instandhalten. Anfallendes Material wird Eigentum AN.	118,55	m	.....	.....
1.4.4	Leerkies liefern und einbauen Leerkies liefern und einbauen in Fehlstellen flächiger Kiesschüttung, das Material ist vor Einbau mit dem AG abzustimmen und zu bemustern	5	m ³	.....	.....
1.4.5	Feuerwehruzufahrt prüfen Flächen für Feuerwehruzufahrt pflegen und Instandhalten, Fugen durch geeignetes Fugenfüllmaterial nacharbeiten, bewachsene Flächen sind bei Notwendigkeit nachzusäen, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen nach den derzeit gültigen Regelwerken. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Bei Gefahr in Verzug sind Maßnahmen zur Schadensbehebung zu ergreifen.	50,82	m ²	.....	.....
1.4.6	Zulage Feuerwehruzufahrt prüfen, Sonderwartung Zulage Feuerwehruzufahrt prüfen, Sonderwartung in Abstimmung mit der zuständigen Feuerwehr und Behörde, Abnahme gem. den derzeit gültigen Regelwerken und Bestimmungen für Feuerwehruzufahrten.	1	St	.....	.....
1.4.7	Reinigung Asphaltflächen Wasser Reinigung von asphaltierten Flächen, Nassreinigung, halbjährlich, anfallende Stoffe laden und entsorgen einschl. Entsorgungskosten.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Positionsmenge = 2 Arbeitsgänge x Grundfläche (15345)	30690	m²	.....	.....
1.4.8	Nachsanden Pflasterfugen 2AG Nachsanden der Pflasterflächen aus Beton- und Naturstein, Fugenmaterial wie Bestand, Material in Fugen einkehren, Ausführung halbjährig. Positionsmenge = 2 Arbeitsgänge x Grundfläche (1890)	3780	m²	.....	.....
1.4.9	Wassergebundene Wegedecke Wässern Walzen Deckschicht wassergebundene Wegedecke bei Unebenheiten durch Frost- Tauwechsel o.Ä. mittels walzen statisch verdichten, der Arbeitsgang hat in erdfeuchtem Zustand zu erfolgen, das Wässern der Deckschicht ist in den Einheitspreis einzukalkulieren, Walzendurchmesser mindestens 50cm 1x jährlich nach Bedarf	780	m²	.....	.....
1.4.10	Wassergebundene Wegedecke nacharbeiten Deckschicht wassergebundene Wegedecke nacharbeiten bei Verschlammungen der Oberfläche, Fehlstellen, Belagsdurchtritte oder sonstige Beschädigungen. Aufgebrachtes Material im erdfeuchten Zustand einbauen und durch anrauen des Untergrundes eine Verzahnung mit dem eingebrachten Material zu gewährleisten. Positionsmenge = 3 Arbeitsgänge x Grundfläche (780)	2340	m²	.....	.....
1.4.11	Prüfung Asphalt Beton Naturstein Sichtprüfung Deckschichten aus Asphalt, Beton und Naturstein, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Anfallendes Material wird Eigentum AN. Maßnahmen zur Reparatur werden gesondert vergütet.	17235	m²	.....	.....
1.4 Teilbefestigte und befestigte Flächen					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.5 Ausstattung

1.5.1 Elemente freistellen mit Sichtprüfung

Elemente freistellen wie bspw. Hydranten, Stromkästen, Lüftungselemente und weitere dgl, unerwünschten Aufwuchs entfernen, Einwüchse und Verwachsungen mit dem Element sind zu beseitigen, visuelle Prüfung auf Funktionalität und Beschädigungen nach den derzeitig gültigen Regelwerken. Beschädigungen sind zu dokumentieren und Maßnahmen mit dem AG abzustimmen. Anfallendes Material wird Eigentum AN.

118 St

1.5.2 Reinigung nicht befahrbare Flächen

Reinigung von befestigten nicht befahrbaren Flächen, Holzdeck, anfallende Stoffe laden, Abfall wird Eigentum AN.

20 m²

1.5 Ausstattung

1 Standort Unterföhring

Zusammenstellung

1.1	Pflanzflächen	.....
1.2	Rodungsarbeiten	.....
1.3	Entwässerungseinrichtung	.....
1.4	Teilbefestigte und befestigte Flächen	.....
1.5	Ausstattung	.....
1	Standort Unterföhring	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....